Jahresbericht 2016

Diözese Trier

Bericht des Diözesanvorsitzenden Herrn Bernd Walter und der Diözesanreferentin Frau Stefanie Löwen, SKM – Diözesanverein Trier e.V.

Die Mitgliederzahl unserer Vereine ist im Jahre 2016 erneut weiter gestiegen.

Die im letzten Jahr in der Vertreterversammlung beschlossene Satzungsänderung wurde vom Vereinsregistergericht in Wittlich eingetragen.

Am 29.01.2016 informierte Herr Achim Rhein, Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Mainz, zu den Anforderungen der neu abzuschließenden Qualitäts- und Leistungsvereinbarungen in Rheinland – Pfalz die Querschnittsmitarbeiter/innen der Betreuungsvereine.
In der gemeinsamen Veranstaltung Trier meets Speyer am 21.04.2016 in Ludwigshafen wurden die Fragen, die durch den Landesrechnungshof Rheinland – Pfalz an das Landesamt gestellt wurden, erörtert und diskutiert.

Diözese Trier meets Diözese Speyer (Foto: Margareta Klein)

v.l.n.r. Michael Neis, Diözesanreferent, SKFM Diözesanverein Speyer e.V., Stefanie Löwen, Diözesanreferentin, Diözesanverein Trier e.V., Achim Rhein, LSJV Mainz, Herr Erdmann
(Foto: Margareta Klein)

Zur finanziellen Situation der Betreuungsvereine fanden im gesamten Bistum Pressegespräche statt.

Herr Walter und Frau Löwen nahmen am 4. Caritaskongress in Berlin im April 2016 (13. – 16.04.2016) teil. Themenschwerpunkt war der demografische Wandel. Anlässlich des Jahresempfangs sprach Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, insbes. zum demografischen Wandel und der Flüchtlingssituation.

Am 17./18.06.2016 fand die Vertreterversammlung des Bundesverbandes in Trier statt. Am Samstagmorgen feierten wir einen Gottesdienst mit Bischof Dr. Stephan Ackermann. Am Samstag nahmen 30 Mitglieder der Betreuungsvereine aus dem Bistum Trier am Fachtag teil.

Dass die Vertreterversammlung des Bundesverbandes in diesem Jahr in Trier stattfinden konnte, hat uns besonders gefreut. Das Jubiläum 100 Jahre Caritasverband für die Diözese Trier wurde besonders hervorgehoben.

Im April fanden zwei zweitätige Workshops in Klausen und Koblenz statt zum Thema „Stress – das wollen wir doch mal sehen“.

Das Projekt „Rückenwind – Hilfen für Angehörige Inhaftierter“ feierte am 1. Juli 2016 das 5 – jährige Jubiläum. Herr Dieter Burgard übernahm die Schirmherrschaft für dieses Jubiläum. Neben den Grußworten und einem Fachvortrag von Frau Eva Kerwin, der die Kinder der Inhaftierten besonders in den Blick nahm, wurden die Teammitglieder im Projekt geehrt. Für die Jahre 2016 – 2018 wurde eine Kooperation mit dem BGV geschlossen und somit die Finanzierung des Projekts für drei weitere Jahre sichergestellt. Es ist eine enge Kooperation mit der Gefängnisseelsorge angestrebt und die Netzwerkarbeit mit den Vereinen wird weiter ausgebaut. So wurde das Projekt in den regionalen Arbeitskreisen vorgestellt und neue gemeinsame Netzwerke aufgezeigt. Durch die Gefängnisseelsorge werden somit die Familien und hier besonders die Kinder von Inhaftierten in den Focus gerückt.

Bischof Ackermann (2vl) hat das Projekt Rückenwind besucht. Mit dabei (v.l.n.r): Hans-Peter Pesch, Projektleiter Rückenwind, Rolf Richartz, Vorsitzender des SKFM Wittlich e.V., Diözesanvorstand, Thomas Reichert, Gefängnisseelsorger, Vorstandsmitglied SKFM Wittlich e.V., Stefanie Löwen, Diözesanreferentin, SKM – Diözesanverein Trier e.V., Josef Heinz, Ehrenamtlicher Rückenwind, Renate Becker, Ehrenamtliche Rückenwind, Doris Fass, BGV Trier, Melanie Bonifas, Geschäftsstellenleitung Rückenwind, Dieter Burgard, Bürgerbeauftragter des Landes Rheinland-Pfalz, 2. Vorsitzender SKFM Wittlich e.V. (Foto: privat)

Casino Wittlich: Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Team Rückenwind. (Foto: privat)

Am 1. Juli 2016 besuchte Bischof Stephan Ackermann die Geschäftsstelle von Rückenwind und sagte: „Das Projekt ist großartig, weil es die urchristliche Aufgabe, sich um Menschen am Rande der Gesellschaft zu kümmern, überzeugend umsetzt. Man kann sich nur wünschen, das Rückenwind Schule macht.“

Am 28.08.2016 fand der landesweite Ehrenamtstag in Mayen statt. Der SKM Mayen e.V. war in dem lokalen Netzwerkstand vertreten mit Herrn Robert Müller und Mitgliedern des Vorstandes sowie Frau Löwen im Stand der Landesarbeitsgemeinschaft Betreuungsrecht. Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Sozialministerin Sabine Bätzing – Lichtenthäler betonten die wertvolle Arbeit der Betreuungsvereine.

Am 03.09.2016 fand der Betreuertag des SKM – Diözesanvereins Trier im Robert Schuman Haus in Trier statt. 180 Gäste folgten der Einladung. Nach der Begrüßung informierte Dr. med. Lorenz Fischer, Chefarzt der Abteilung für Schmerz- und Palliativmedizin des Mutterhauses der Borromäerinnen in Trier zur Patientenverfügung und aktueller Rechtsprechung hierzu. Mit dem Konzert von Marcel Adam mit „La Fine Equipe“ wurde ein Dank an die Gäste für ihre wertvolle Arbeit ausgesprochen.

Bild (v.l.n.r. 2. Reihe): Oben: Dr. med. Lorenz Fischer, Chefarzt der Abteilung für Schmerz- und Palliativmedizin des Mutterhauses der Borromäerinnen in Trier, Dieter Burgard, Bürgerbeauftragter des Landes Rheinland-Pfalz, Bernd Walter, Vorsitzender des SKM-Diözesanvereins Trier e.V., Pater Albert Seul O.P., Geistlicher Beirat des SKM-Diözesanvereins Trier e.V., Arnold Folz, Vorstandsmitglied, Prälat Franz Josef Gebert, Caritasverband für die Diözese Trier, Elfriede Esch , Vorstandsmitglied, Rolf Richartz, Vorstandsmitglied, Hans-Peter Pesch, Projektleiter Rückenwind, Melanie Bonifas, Geschäftsstellenleitung Rückenwind.
(v.l.n.r 1. Reihe) Gerda Koppelkamm-Martini u. Liane Lützig, Flötenduo, Stefanie Löwen, Diözesanreferentin SKM – Diözesanverein Trier e.V., Robert Müller, Vorstandsmitglied SKM – Diözesanverein Trier e.V. (Foto: Renate Huber)

Bild (v.l.n.r. 2 Reihe): Dieter Burgard, Bürgerbeauftragter, Inge Falkenberg, SKFM Wittlich e.V., Bernd Walter, Vorsitzender des SKM – Diözesanvereins Trier e.V. und Stefanie Löwen, Diözesanreferentin SKM – Diözesanverein Trier e.V.
(v.l.n.r. 1. Reihe): Christian Conrad und Marcel Adam „La Fine Equipe“, Melanie Bonifas, Geschäftsstellenleitung Rückenwind, Walter Stephany, Ehrenamtlicher Rückenwind , Christian Di Fantauzzi „La Fine Equipe“ (Foto: Renate Huber)

Vom 14. – 17.09.2016 nahm Frau Löwen am Weltkongress Betreuungsrecht und am 15. Betreuungsgerichtstag in Erkner teil. Schwerpunkte waren die Qualität in der rechtlichen Betreuung. Beim Grußwort des BMJV beteiligten sich alle Betreuungsvereine an einem stillen Protest mit den Aufschriften „Vergütung erhöhen“ und „Betreuungsvereine stärken“.
In der Abschlusserklärung wurde u.a. auf die Sicherung der Betreuungsvereine gefordert.

Am 23.09.2016 wurden die Vorsitzenden der Ortsvereine eingeladen, um aktuelle Themen zu besprechen und die Frage der bischöflichen Aufsicht und der Aufsicht des Diözesanvereins über die Ortsvereine zu diskutieren. Pater Albert Seul OP. begrüßte die Teilnehmer an der Heiligen Pforte in der Wallfahrtskirche in Klausen.

Seit diesem Jahr arbeitet Frau Löwen in der Arbeitsgruppe Online – Beratung des Bundesverbandes mit.

Im vergangenen Jahr hat Frau Löwen einige der Betreuungsvereine aufgesucht. Regelmäßig 3 x im Jahr finden die regionalen Arbeitskreise Koblenz, Saar und Trier statt. Hier tauschen sich die Mitglieder der örtlichen Betreuungsvereine aus und diskutieren aktuelle Themen, zu denen auch Referenten (z.B. Vorstellung des Projekts „Rückenwind – Hilfen für Angehörige Inhaftierter“, Vorstellung des Workshops Stress, das wollen wird doch mal sehen durch Herrn Walter Stephany, Herr OGV Christian Breit) eingeladen werden.

Die Jahrestagung der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fand am 10./11.11.2016 in Trier statt. Direktor Bernd Klasen, Amtsgericht Ottweiler, informiert zur Haftungsfalle Vorsorgevollmacht . Das neue Begutachtungsverfahren zur Pflegebedürftigkeit wurde vorgestellt. In einem weiteren Teil wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Presse – und Öffentlichkeitsarbeit fortgebildet.

Frau Löwen arbeitet in der Landesarbeitsgemeinschaft Betreuungsrecht im Saarland und Rheinland – Pfalz mit sowie im LIGA - Ausschuss Betreuungsangelegenheiten im Saarland und in Rheinland – Pfalz.

Regelmäßig nimmt Sie an den Geschäftsführerkonferenzen des DiCV Trier, den Diözesanreferentenkonferenzen sowie an der Bundeskonferenz der BtG – Fachreferenten des Bundesverbandes und der örtlichen AG in Trier teil.

Frau Löwen hat an beiden 2 tätigen Tagungen der Bundeskonferenz der Betreuungsvereine (BUKO) teilgenommen.

Am 29.10.2016 fand die Vertreterversammlung des SKM – Diözesanvereins Trier e.V. statt.

Der SKM – Diözesanverein Trier e.V. setzt die Ergebnisse der Synode im Bistum Trier um.

Herr Christian Heckmann, Bistum Trier, Synodensekretariat, stellte das Abschlussdokument und die Umsetzung der Synode vor und diskutierte die Bedeutung der Synode für die katholischen Betreuungsvereine. Hierzu wies Herr Heckmann auf das Leitbild des SKM – Diözesanvereins Trier e.V. hin.

Die vier Perspektivwechsel finden sich im **Leitbild:**

Vom Einzelnen her denken:
Der SKM –Diözesanverein Trier e.V. will, dass Menschen in Not Helfer und Hilfe finden.
Charismen vor Aufgaben in den Blick nehmen:
Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer engagieren sich für Menschen in Not.
Netzwerkartige Kooperationsformen verankern:
Der SKM – Diözesanverein Trier e.V. arbeitet zusammen mit Menschen und Organisationen über die Bistumsgrenzen hinaus in Kirche, Politik und Gesellschaft.
Das synodale Prinzip bistumsweit leben:
Im SKM – Diözesanverein Trier e.V. sind 18 Vereine von SKM und SKFM im Bistum Trier zusammengeschlossen.

Diese vier Perspektivwechsel leben die Ortsvereine des SKM – Diözesanvereins Trier e.V. im Bistum Trier.

Mit einer anschließenden Führung in der Benediktinerabtei St. Matthias in Trier besuchten die Delegierten eines der bedeutendsten Bauwerke und Kunstschätze Triers.

Vertreterversammlung des SKM – Diözesanvereins Trier e.V.; Delegierte und Vorstand, Diözesanvorsitzender Bernd Walter (4. v.l.), weitere Referenten (Foto: Renate Huber)

Frau Melanie Sachtleben, Diözesanstelle des SkF, und Frau Löwen arbeiten gemeinsam an Themen, die beide Diözesanstellen betreffen (z.B. gemeinsamer Infobrief) eng zusammen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Walter
Diözesanvorsitzender

Stefanie Löwen
Diözesanreferentin

Trier, 25.01.2017